



# Unsere Gemeinde

28.04.2020

Ausgabe 4/2020

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Oswald b. Plankenwarth

Tel.: 03123/2214, Fax: 03123/2214-4 E-Mail: [gde@st-oswald-plankenwarth.steiermark.at](mailto:gde@st-oswald-plankenwarth.steiermark.at)  
 website: <http://www.sanktoswald.net>

**Liebe Gemeindebürgerinnen,  
 liebe Gemeindebürger!**

Wir werden gerade Zeitzeugen einer Krise, die vor ein paar Wochen noch kaum jemand von uns für möglich gehalten hätte. Am schlimmsten trifft es dabei sicherlich ältere Menschen, die durch die Isolation einer Vereinsamung ausgesetzt sind, welche sie bisher meist nicht kannten. Nicht einmal Kinder und Enkelkinder konnten in den letzten Wochen zu Besuch kommen. Zumindest in Gedanken sind wir in dieser schwierigen Zeit bei ihnen und ich ersuche Sie noch eine kurze Zeit durchzuhalten. Schon bald werden wieder Besuche, wenn auch mit Einschränkungen möglich sein. Bis dahin alles Gute!

Nachdem es jetzt möglich ist, die Gesamtsituation einigermaßen seriös zu betrachten, möchte ich ihnen die Lage, in der wir uns momentan befinden, in einer Art Momentaufnahme näherbringen.

In unserer Gemeinde hat es keinen uns bekannten Infektionsfall gegeben, das ist natürlich sehr erfreulich und zeigt von einem hohen Maß an Disziplin und Rücksichtnahme in der Bevölkerung.

Besonders erfreulich ist auch die große Hilfsbereitschaft untereinander, dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Ein besonderer Dank ergeht auch an die Bediensteten unseres Nahversorgers, die mit großem Engagement einem Versorgungsengpass entgegengewirkt haben. Einige Bürgerinnen und Bürger haben auch mein Angebot, gewisse Besorgungen für sie zu erledigen, angenommen, bitte wenden Sie sich weiterhin an mich, wenn es eine Notsituation gibt.

Sicherlich hilft uns in dieser Zeit der Umstand, in einer kleinen Gemeinde und am Land zu leben sehr. Die Menschen kennen sich und sind daher auch eher bereit füreinander da zu sein, als in der Anonymität einer Stadt- oder Großgemeinde. Wir können uns frei im eigenen Garten oder in der Natur bewegen - ein großer Vorteil gegenüber dem Leben in der Stadt. Spiel und Sport im Freien helfen uns dabei, uns sinnvoll zu beschäftigen.

Die Österreichische Bundesregierung hat, zumindest meiner Einschätzung nach, sehr gut bei der Krisenbewältigung agiert. Was wirtschaftlich auf unsere Gesellschaft zukommt, können wir jetzt noch nicht wirklich beurteilen. Jedenfalls werden wir alle die Auswirkungen spüren. Wir sollten trotzdem zuversichtlich sein. Ich erinnere daran, dass Österreich den Wiederaufbau des Landes nach zwei Weltkriegen geschafft hat und eigentlich recht gut durch die Weltwirtschaftskrise in der jüngsten Vergangenheit gekommen ist.

Es gibt bereits Lockerungen bei den sicherlich notwendig gewesenen Maßnahmen. Bald wird es weitere Erleichterungen geben, ein Ende der Krise bedeutet dies jedoch bei Weitem noch nicht.

**Ich ersuche Sie deshalb bleiben wir weiter so diszipliniert im Umgang miteinander und erhalten wir uns die Hilfsbereitschaft, die es bis jetzt in großem Ausmaß gegeben hat, Dann werden wir auch den Rest der schwierigen Zeit, die noch vor uns liegt, gut hinter uns bringen.**

Ich wünsch Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit

Ihr Bürgermeister:

## Gemeindeamt und Postpartner

Sofort nach Bekanntwerden der Pandemie haben wir Desinfektionsmittel und kurz darauf Schutzmasken bestellt. So konnte der Kundenverkehr von Anfang an nahezu gefahrlos abgewickelt werden. Täglich gab es neue Verordnungen und Verfahrensanweisungen die eingehalten werden mussten. Das Krisenmanagement hat in allen Ebenen, auch bei uns im Gemeindeamt tadellos funktioniert.

Sowohl im Gemeindeamt als auch beim Postpartner ist es uns gelungen den Betrieb reibungslos aufrecht zu erhalten. Gerade rund um Ostern war ein enormer Anstieg bei Brief- und Paketsendungen zu verzeichnen, unsere Damen im Gemeindeamt hatten wirklich alle Hände voll zu tun.

Durch die Ausgangsbeschränkungen war es bis jetzt nicht möglich Bauverhandlungen abzuhalten. Auch die Fertigstellung der Revision des Flächenwidmungsplans war nicht möglich, da die zuständigen Landesdienststellen keinen Parteienverkehr zugelassen hatten und auch keinen Außendienst versahen. Dasselbe galt auch für die Bezirkshauptmannschaften, dadurch konnte die Bauverhandlung für den Lebensmittelmarkt am 25. März leider auch nicht stattfinden. Wir werden aber so rasch wie möglich die notwendigen Schritte einleiten, um die anstehenden Dinge abzuschließen.

## Information-GemeindeAPP

Um unsere Bürger/innen zeitnah über verschiedenste Ereignisse informieren zu können, bieten wir Ihnen bereits seit einigen Jahren unsere Gemeinde APP an. Über diese APP erhalten Sie immer Informationen über aktuelle Ereignisse. Bitte laden Sie sich unsere APP über den App-Store Ihres Mobiltelefones runter. Die App finden sie unter dem Suchbegriff „Gemeinde24“.

## Volksschule und Kindergarten

In der Volksschule und im Kindergarten wurde sofort reagiert und die gesetzlichen Vorschriften und Erlässe umgesetzt. Es war in beiden Einrichtungen immer möglich die Kinder, wenn notwendig beaufsichtigen zu lassen. Bedingt durch den Umstand, dass viele Eltern ohnedies zu Hause waren, musste kaum von dem Angebot Gebrauch gemacht werden. Bis wieder Normalität einkehrt wird noch einige Zeit vergehen, aber auch das werden wir gemeinsam bewältigen, davon bin ich überzeugt.

## Außendienst/Altstoffsammelzentrum

Die Gemeindearbeiter waren dauernd im Einsatz um das Service für unsere Bevölkerung aufrecht zu erhalten. Da viele Menschen die jetzt ausreichend vorhandene Freizeit genützt haben um einmal gründlich zu entrümpeln, war mit einem großen Ansturm auf das ASZ zu rechnen. Zusätzlich war ja auch noch ein ASZ Tag wegen der Krise ausgefallen. Wir haben dem entgegengewirkt, indem wir gegen telefonische Vereinbarung die Anlieferung schon vor dem regulären Termin ermöglicht haben. Am letzten Freitag im April war die Abfuhr wieder möglich, Bürgermeister und Vizebürgermeister achteten darauf, dass nie mehr als zwei Fahrzeuge zugleich anwesend waren, so wurde den Abstandsbestimmungen entsprochen. Durch diese Maßnahmen konnte der ASZ Tag reibungslos über die Bühne gehen.

Übrigens, die Zentralisierung der Altstoffsammelzentren und somit längere Anfahrtswege verbunden mit Umweltbelastung sind auch in weite Ferne gerückt, und das ist gut so!

## Wasserknappheit - bitte halten Sie sich an die Vorgaben

In den letzten Wochen ist es wiederholt zu Engpässen in der Wasserversorgung **im Bereich St. Oswald** gekommen. Ursache dafür war wohl der durch die Trockenheit erhöhte Wasserverbrauch beim Garten- und Blumengießen. Auch die mittlerweile große Anzahl von privaten Swimmingpools lässt den Wasserverbrauch dramatisch ansteigen.

Darum unsere große Bitte: Sollten Sie wissen, dass Sie einen überdurchschnittliche Verbrauch haben werden, kontaktieren Sie (z.B. vor dem Füllen eines Pools) unseren Wassermeister!

**Markus Brettenthaler, 0664/ 886 11 344**

Er stimmt die Zeit mit Ihnen so ab, dass Sie einerseits das benötigte Wasser zur Verfügung haben und andererseits keine Wasserknappheit im Leitungsnetz des Wasserverbandes und damit für uns alle entsteht. Um alle Pools im Gemeindegebiet erheben zu können, ersuchen wir um Bekanntgabe (per Telefon oder per Mail im Gemeindeamt) Ihres Schwimmbeckens unter Angabe des Beckenvolumens (m<sup>3</sup>).

**Ich bedanke mich abschließend bei allen, die dazu beigetragen haben, dass alles so gut funktioniert hat. Gemeindebedienstete, Kinderpädagogen/betreuer, Eltern, Sie, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, haben großartig zusammengearbeitet.**

**Machen wir weiter so - vielen herzlichen Dank.**